

DELMENHORSTER KREISPR

# „Es tut gut, die Fehler anderer zu sehen“

## Bastian Sick am 25. Februar in Bremen

VON THOMAS BREUER

Bastian Sick hat den Deutschen vermittelt, dass der Dativ dem Genetiv sein Tod sei. Längst füllt er ganze Hallen, wenn er mit seinen Bühnenprogrammen auf Tournee ist. Am Freitag, 25. Februar, 20 Uhr, gastiert der 45-Jährige mit der aktuellen Produktion „Nur aus Jux und Tolleranz“ im Congress-Centrum Bremen. Im dk-Interview plaudert der wortgewandte Autor und Entertainer über fleißige Helfer und seinen großen Eindruck auf Frauen.

**dk: In Ihren Büchern sind so viele herrliche Beispiele für die Verhuzung der deutschen Sprache zu finden. Schicken Ihnen die Leute Umarmungen zu, weil sie wissen, der Sick nimmt alles?**

Bastian Sick: Nein, alles nimmt

### KARTENVERLOSUNG

Wir verlosen 5x2 Karten für das Sick-Gastspiel in Bremen unter allen, die bis zum 3. Februar 2010 (Datum des Poststempels) eine Postkarte an das dk, Stichwort „Bastian“, Lange Straße 122 in 27749 Delmenhorst, schicken. Absender und Telefonnummer nicht vergessen! TBR

der auch nicht. Aber man kann mir alles zuschicken. Das wird dann von drei Angestellten, die ich inzwischen beschäftige, vorsortiert. Ich bekomme jeden Tag 30 bis 40 E-Mails, die meine Assistenten und Praktikanten sich anschauen. Die Fundstücke kommen dann in die Bücher oder die Zwiebelisch-Kolumne auf Spiegel-online.

**Bei Ihren Auftritten wird viel gelacht. Amüsiert es die Leute zu erfahren, wie wenig die korrekte deutsche Sprache beherrscht wird?**

Wir wissen alle: Niemand ist gegen Fehler gefeit, und deshalb tut es gut zu sehen, wenn andere Fehler machen. Dann kann man darüber lachen, weil das so eine Art Blitzableiter-Funktion hat. Das ist genau wie mit den „Pleiten, Pech und Pannen“-Shows: Als Zuschauer ist man froh, dass man selbst nicht betroffen ist, und lacht herzlich über den, der das Pech hatte.

**Ein Legastheniker hätte in Ihrer Show aber wohl nichts verloren ...**  
Ich habe durchaus Legastheniker unter meinen Lesern. Das weiß ich aus Zuschriften. Eine Frau hat mir geschrieben, dass

Jäger und Sammler: Bastian Sick zeigt sein Grammatik-Heft aus der Grundschule, in der noch nicht alles perfekt lief. So ist darin von einem „Hauptwort“ zu lesen.

FOTO: THOMAS BREUER



sie erst durch mich wieder Zugang zum Lesen gefunden hat, weil ich ihr die Angst vor den Regeln genommen habe. Das fand ich sehr rührend.

**Na, Sie bewegen ja einiges mit Ihren Büchern ...**

Es haben sich auch schon Menschen über meine Bücher kennengelernt und geheiratet. Der Mann kam aus Dänemark, die Frau aus Deutschland. Sie stiegen in den Zug, saßen sich im Abteil gegenüber und holten beide mein Buch „Der Dativ ist dem Genetiv“ raus. Im Gespräch darüber haben sie sich verliebt und später geheiratet. Zum ersten Hoch-

zeitstag haben sie mir ein Bild geschickt, wie sie beide da stehen und mein Buch in der Hand halten. Da musste ich weinen.

**Sie scheinen niemand zu sein, der mit der Herde läuft.**

Ich war immer ein Außenseiter in dem Sinne, dass ich mich nur selten einer Gruppendynamik unterworfen habe. Ich war immer mein eigener Kopf.

**Haben Sie Groupies?**

Das ist etwas, was ich mir anfangs gar nicht klar gemacht habe. Aber in diesem ganzen Feld vom Bücher schreiben

bis dahin, dass ich anderen Menschen Geschichten erzähle, steckt sehr viel Erotik. Negative Kritiken bekomme ich ausschließlich von Männern. Frauen können entweder nichts mit mir anfangen, weil sie ihre Sprache nicht reflektieren, oder es gefällt ihnen, was ich mache. Und meistens gefalle ich ihnen dann auch, wobei mir keine Schlüpfer auf die Bühne geworfen werden. Und auch keine Duden.

■ **Karten für den Abend** mit Bastian Sick am Freitag, 25. Februar, im Congress-Centrum Bremen hält auch der dk-Ticket-Shop bereit. Sie kosten 24,25 bis 36,90 Euro.

### HEUTE & MORGEN IN DER REGION

### AUSSTELLUNGEN

#### OLDENBURG

**Sa. u. So.: Horst-Janssen-Museum,** Sigmar Polke – Musik ungeklärter Herkunft, (bis 13. März), Am Stadtmuseum 4–8, 10 bis 18 Uhr.

**Sa. u. So.: Stadtmuseum Oldenburg,** Aktuelle Chinesische Positionen, (bis 31. Januar), Am Stadtmuseum 4–8, 10 bis 18 Uhr.

#### WORPSWEDE

**Sa. u. So.: Barkenhoff / Heinrich-Vogeler-Museum,** Paula Modersohn-Becker Kunstpreis, Arbeiten des Sonderpreisträgers Peter-Jörg Spletstößer (bis 30. Januar), Ostendorfer Str. 10, 10 bis 18 Uhr.

### SONNABEND

### DIVERSES

#### OLDENBURG

**Floh- und Trödelmarkt,** Maco Möbel, Stedinger Str. 141, 7 bis 14 Uhr.

**Flohmaxx,** Weser-Ems-Halle, Freigelände, Europaplatz 12, 8 bis 14 Uhr.

**Motorrad Show,** Messe, Weser-Ems-Halle, Europaplatz 12, 10 bis 18 Uhr.

#### SYKE

**Plattdüütsch on de Deel,** Märchen und Sagen aus unserer Region auf Platt mit Ursel Meyer und Traute Dittmann, Kreismuseum, Herrlichkeit 65, 15 Uhr.

#### WORPSWEDE

**Wochenmarkt,** Parkplatz in der Bergstr., 9 bis 14 Uhr.

### THEATER/(KLEIN-)KUNST

#### OLDENBURG

**Blumen, Ein Spiel, Geben**